

Bewerbung zum Landesvorstand

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

die politische Situation, sowohl mit Blick auf unser Land als auch mit Blick auf unsere Partei, ist herausfordernd. Dennoch bewerbe ich mich voller Zuversicht und Vertrauen in die Freien Demokraten für den Vorstand unseres Landesverbandes Nordrhein-Westfalens. Wir müssen selbstkritisch und ehrlich mit der aktuellen Situation umgehen. Mein Ansatz zur Lösung entspricht auch meinem Politikstil, den ich sowohl in der Kommunalpolitik als auch in meiner Arbeit als Landtagsabgeordneter vertrete: Klarheit in den Aussagen, Transparenz in der Arbeit und Fairness zu allen Mitbewerbern.

**Mein Politikstil:
Klarheit in
den Aussagen,
Transparenz
in der Arbeit und
Fairness
zu den
Mitbewerbern.**

Ideologiefreiheit ist dabei das entscheidende Ziel, für das ich mich als Sprecher für Verkehrspolitik in der Landtagsfraktion einsetze. Unsere Verkehrspolitik lässt jedem Einzelnen die Wahl, mit welchem Verkehrsmittel er und sie ans Ziel kommen will. Wir setzen auf die freie Entscheidung und ein vielfältiges Angebot sowie Marktwirtschaft, wo andere Verbote und den Kampf gegen das Auto fordern. Eine moderne und funktionierende Infrastruktur, von Brücken und Autobahnen über Flughäfen bis zu Bahntrassen, ist entscheidend für die Zukunft Nordrhein-Westfalens. Außerdem engagiere ich mich für eine Sportpolitik, die nah an den Vereinen ist, ihre Arbeit wertschätzt und ihre Sorgen ernst nimmt. Das Ehrenamt trägt nicht nur im Breitensport zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei und schafft soziale Netze, die unverzichtbar sind. Es hat unseren Respekt und die politische Rückendeckung verdient. Der Sport macht uns im Übrigen die Bedeutung des Leistungsprinzips insgesamt deutlich, das unsere Politik in allen

Bereichen leiten sollte. Der Wettbewerb macht uns stark.

Als Schwerpunkt möchte ich mich im nächsten Landesvorstand bei der Vorbereitung der Kommunalwahl 2025 einbringen. Seit über 40 Jahren engagiere ich mich in meiner Heimat Erwitte und kenne die Herausforderungen, aber auch die Chancen, die liberale Politik vor Ort hat. Mit einem starken Team gelingt es in Erwitte seit Jahrzehnten überdurchschnittliche Wahlergebnisse (konstant über 20%) zu erzielen. Die Orts-, Stadt- und Kreisverbände bilden die Basis unseres Landesverbandes und haben deswegen auch die größtmögliche Unterstützung des Landesverbandes für ihre kommunalpolitische Arbeit und ihren Wahlkampf verdient. Ich möchte eine starke Stimme für unsere kommunale Familie im Landesvorstand sein und bitte dafür herzlich um Ihr Vertrauen.

Beste Grüße

Christof Rasche

Vorsitzender FDP Erwitte
Vorsitzender FDP Westfalen-Süd
Vizepräsident Landtag NRW

Beruf: Bankkaufmann
Hobbys: Kommunalpolitik, Tennis, Ski und
Schützenwesen
Wohnort: Erwitte (Kreis Soest)

